

Presseinformation

26. November 2021

Schneefälle bis in die Niederungen

Kettenpflicht auf sechs Straßenabschnitten

Im Laufe der frühen Morgenstunden setzten in Niederösterreich Niederschläge ein, die am Vormittag in Schneefälle übergingen und sich flächendeckend auf ganz Niederösterreich ausdehnten. Die Neuschneemengen betragen dabei in den südlichen, höher gelegenen Landesteilen bisher etwa zehn Zentimeter. Laut Wetterprognosen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) sollen die Schneefälle in ganz Niederösterreich noch bis zum frühen Abend anhalten. Dabei werden noch Neuschneemengen im Bereich von 5 bis 10 Zentimetern erwartet. Derzeit gibt es im gesamten Landesgebiet überwiegend Schneefahrbahnen (insbesondere in höheren Lagen) und matschige Fahrbahnen sowie salznasse Fahrbahnen. Auch in den nächsten Tagen kommt es immer wieder zu Schneefällen und Schneeregen, wobei die Intensität des Niederschlages abnehmen soll.

Rund 1.000 Bedienstete des NÖ Straßendienstes befinden sich auf den nahezu 14.000 Kilometern Landesstraßennetz mit 360 eigenen Räum- und Streufahrzeugen seit den Morgenstunden im Volleinsatz. Zusätzlich sind rund 270 angemietete Winterdienstfahrzeuge für den NÖ Straßendienst unterwegs. Aufgrund der COVID-Situation wurden weitreichende Vorsorge- bzw. Schutzmaßnahmen getroffen, um eine optimale Betreuung des Straßennetzes auch unter COVID-Bedingungen gewährleisten zu können.

Kettenpflicht besteht für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über den Annaberg und den Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel und das Gscheid, der B 23 über den Lahnsattel und der B 71 über den Zellerrain. Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und empfiehlt die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen und entsprechende Abstände einzuhalten.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at